



Das neue smart fortwo cabrio

Sommer in der Stadt

Presse-Information

Corporate Communications
8952 Schlieren, Schweiz

Inhalt

Seite

29. Januar 2016

Kurzfassung

Sommer in der Stadt

2

Ansprechpartner:

Technische Daten

6

Artur Demirci

Langfassung

Unter der Lupe: Interview mit smart Chefin Dr. Annette Winkler

„Die Ikone der Ikone“

8

Telefon:

+41 44 755 88 23

Mail:

artur.demirci@daimler.com

Der Antrieb

Fahrspass und Effizienz

9

Das Modellprogramm

Jeder smart ist ein Einzelstück

10

Die Multimedia-Systeme

Umfassende Smartphone-Integration

13

Die Aktive Sicherheit

Cleverer Copiloten

15

Die Passive Sicherheit

Aus Erfahrung sicher

18

Sommer in der Stadt

Schlieren. Mit dem neuen smart fortwo cabrio startet im Frühjahr eine ganz besonders kultige Variante der neuen Baureihe. Der offene Zweisitzer kommt im März 2016 zu den Händlern. Die Preise beginnen bei Fr. 19'845.- für das Modell mit dem 52-kW-Motor und dem Doppelkupplungsgetriebe twinamic. Eine Variante mit Schaltgetriebe folgt später. Bei der Ausstattung stehen neben den drei Linien passion, prime und proxy zahlreiche Sicherheits- und Komfortdetails zur Wahl – darunter die Smartphone-Integration per MirrorLink®.

Drei Autos in einem: Auf Knopfdruck verwandelt sich das neue smart fortwo cabrio vom geschlossenen Zweisitzer zu einem Auto mit grossem Faltschiebedach bis hin zum Cabriolet mit komplett geöffnetem Verdeck. So lässt sich das Frischluftvergnügen an Wetter, Lust und Laune anpassen. Diese Flexibilität, ermöglicht durch das „tritop“ Faltschirm und die herausnehmbaren Dachholme, ist eine Besonderheit nicht nur in diesem Segment. Zugleich ist das neue smart fortwo cabrio das einzig echte Cabrio in seiner Fahrzeugklasse.

„Unser neues smart fortwo cabrio strahlt rundherum aus, wofür unsere Marke steht: Lebensfreude in der Stadt“, so smart Chefin Dr. Annette Winkler. „Funktional, emotional und innovativ – das sind die drei Kernwerte von smart, die jedes unserer Fahrzeuge verkörpert, in je unterschiedlicher Akzentuierung. Beim neuen smart fortwo cabrio liegt der Schwerpunkt eindeutig auf Emotionalität, es steht ganz besonders für Lebensfreude. Das smart fortwo cabrio ist die „lifestyligste“ Variante unserer neuen Generation – sozusagen die Ikone der Ikone.“ Schon die Vorgänger-Modelle hatten rund 220.000 Cabrio-Fans begeistert.

Das neue smart fortwo cabrio (Länge/Breite/Höhe: 2,69/1,66/1,55 m) ist klar als Mitglied der neuen smart Generation zu erkennen: Auch das dritte Modell verkörpert selbstverständlich die smart Designphilosophie des FUN.ctional Design, geprägt von den beiden Polen Herz und Verstand. Die Designsprache ist klar-puristisch und sehr progressiv. Dazu gehören die typische Silhouette mit den ultrakurzen Überhängen, die klaren Linien, Formen und Flächen und natürlich die tridion Sicherheitszelle. Mit dem Grill im Bienenwaben-Fading-Design und den rhombischen Frontscheinwerfern ist das Gesicht eindeutig smart. Die B-Säule ist schmaler als bei den geschlossenen Varianten und der Verlauf der tridion Sicherheitszelle progressiver; so wirkt das smart fortwo cabrio noch sportlicher und stärker nach vorne orientiert.

Verdeck: Öffnung binnen zwölf Sekunden

Seite 3

Blinzelt die Sonne hinter Wolken hervor, können smart fortwo cabrio Fahrer schnell reagieren: In zwölf Sekunden lässt sich das Textilverdeck vollautomatisch öffnen – und zwar sogar während der Fahrt bis zur Höchstgeschwindigkeit. Mit dem 3-Tasten-Fahrzeugschlüssel kann das Verdeck auch aus der näheren Umgebung per Funkfernbedienung geöffnet werden.

Werden die seitlichen Dachholme entfernt, wird der Cabrio-Fahrspass komplett. Anschliessend lassen sie sich in der Innenseite der Heckklappe verstauen. Dieses Ablagefach in der Heckklappe dient zugleich als zusätzlicher Stauraum für kleine Gegenstände – beispielsweise Warnweste, Verbandstasche oder Warndreieck.

Mit einer Fläche von 1,8 m² fällt das „**tritop**“ **Textilverdeck** rund vier Prozent grösser aus als beim Vorgänger. Die Aussenhaut besteht aus besonders lichtbeständigem Polyacrylgewebe, an der Innenseite befindet sich ein Polyester/Baumwolle-Gemisch. Dazwischen sitzt eine Kautschuk-Lage. Insgesamt ist das Verdeck 20 mm dick. Die Heckscheibe ist heizbar und besteht aus Glas.

Sicherheit: Insassenschutzraum bei Dachfalltest bestätigt

Der Materialmix des smart fortwo cabrio umfasst einen hohen Anteil ultrahochfester warmumgeformter Stähle und höchstfester Mehrphasenstähle.

Darüber hinaus wurde das Cabrio im Vergleich zum Coupé an entscheidenden Stellen gezielt verstärkt. Die Modifikationen umfassen Kreuzstreben unter dem Fahrzeug, zwei Torsionsschottwände unter dem Fahrzeug vorne und hinten sowie ein innenliegendes Rohr in den A-Säulen aus ultrahochfestem warmumgeformtem Stahl.

Das neue smart fortwo cabrio, zu dessen Sicherheitskonzept unter anderem die markentypische tridion Sicherheitszelle für eine effiziente Energieaufnahme gehört, erfüllt neben den gesetzlich vorgeschriebenen Crashtests auch zusätzliche Mercedes-Benz interne Crashtests mit oft weit strengeren Anforderungen. Dazu zählt auch der so genannte Dachfalltest. Dabei fällt die Karosserie in leichter Schräglage aus 50 Zentimeter Höhe auf die Dachstruktur und das Fahrzeug prallt auf eine der beiden A-Säulen.

Fortschrittliche Assistenzsysteme, die bisher höheren Fahrzeugklassen vorbehalten waren, helfen, Unfälle zu vermeiden. Dazu zählen unter anderem ESP® der neuesten Generation mit Seitenwind-Assistent (Sonderausstattung) und Berganfahr-Funktion (Serie), Abstandswarnfunktion (Sonderausstattung) sowie Spurhalte-Assistent (Sonderausstattung).

Modell-Varianten: Zwei Motoren, zwei Getriebe, drei Lines

Seite 4

Das neue Cabrio ist zunächst mit zwei modernen Dreizylindermotoren mit **52 kW/71 PS** sowie **66 kW/90 PS** erhältlich. Beide Motorisierungen haben zum Start das vollautomatische Doppelkupplungsgetriebe twinamic – Varianten mit dem Fünfgang-Schaltgetriebe folgen später. Das neue smart fortwo cabrio verfügt selbstverständlich über die markentypische Handlichkeit – mit 6,95 m (von Bordstein zu Bordstein) bzw. 7,30 m (von Wand zu Wand) sind Wendemanöver extrem einfach.

Bei der Ausstattung stehen neben den drei Linien passion, prime und proxy zahlreiche Sicherheits- und Komfortdetails zur Wahl – darunter die Neuerungen der jüngsten Modellpflege wie die Smartphone-Integration per MirrorLink® (serienmässig in Kombination mit dem smart Media-System) oder das Urban-Style-Paket (unter anderem mit schwarzen Radlaufverkleidungen und Tieferlegung). Das smart fortwo cabrio, dessen hochwertiges und charmantes Interieur dem der geschlossenen Varianten entspricht, verfügt serienmässig über zwei Sonnenblenden mit Makeup-Spiegeln, eine Mittelkonsole mit Schublade sowie Kleiderhaken hinten am Querbügel. Auf Wunsch ist ein Windschott lieferbar. Das Interieur vermittelt Freude und Genuss an der Form und ist geprägt von einem „dynamischen Loop“ als durchgehende Signatur im Innenraum, ein emotionaler Schwung, der sich unter anderem an Instrumententafel und Türen findet.

Hier die neuen Modelle in der Übersicht:

smart fortwo cabrio	52 kW	66 kW
Zylinder Zahl/Anordnung	3R	3R
Hubraum (cm ³)	999	898
Nennleistung (kW/PS)	52/71	66/90
bei (l/min)	6.000	6.200
Nenndrehmoment (Nm)	91	135
bei (l/min)	2.850	2.500
Verbrauch kombiniert (l/100 km)	4,3	4,2
CO ₂ -Emission kombiniert (g/km)	99	97
Effizienzklasse	B	B
Beschleunigung 0-100 km/h (s)	15,5	11,7
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	151	155
Preis ab (CHF) ¹	19'845.-	21'045.-

Angaben für Fahrzeuge mit twinamic. ¹ Unverbindliche Preisempfehlung für die Schweiz inklusive MwSt.

Härtetest: Umfangreiche Erprobung in Labors und auf der Strasse

Das Erprobungsprogramm für offene Fahrzeuge von Mercedes-Benz Cars ist umfangreich – und für alle Modelle identisch: Daher wurde das neue smart fortwo cabrio denselben strengen Tests unterzogen wie beispielsweise das S-Klasse Cabriolet von Mercedes-Benz. So wird in einem Dauerlauf das Öffnen und Schliessen des Verdecks über den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs simuliert. Neben diesem Komponententest, der

20.000 Lastwechsel umfasst, müssen sich Verdeck und Verdeckmechanik auch in der Klimakammer bewähren. Denn selbst bei Temperaturen zwischen -15 und +80 Grad Celsius muss eine einwandfreie Funktion sichergestellt sein. Hinzu kommt ein so genannter Missbrauchstest bei -40 Grad Celsius und völlig vereistem Dach: Eine Überlastsicherung schützt in diesem Fall den Motor des Verdeckantriebs.

Der Waschstrassentest stellt sicher, dass smart fortwo cabrio Passagiere stets im Trockenen sitzen. Mit 500 Lastwechseln entspricht die Anforderung dabei der des Coupés. Neben dieser Erprobung in der Entwicklungsphase wird auch jedes einzelne smart fortwo cabrio auf Dichtigkeit überprüft: Am Ende der Produktion wird im Werk Hambach jedes Fahrzeug sieben Minuten lang mit einer standardisierten Wassermenge beregnet.

Die Zugfreihaltung haben die Entwickler im Windkanal von Mercedes-Benz mit Hilfe der Versuchspuppe „Tanja“ untersucht. Sie ist mit insgesamt 16 Geschwindigkeitssensoren an Hals und Armen bestückt, mit denen sich die Strömungsgeschwindigkeiten des Fahrtwindes im Innenraum messen lassen.

Hinzu kommt die umfangreiche Fahrzeug-Gesamterprobung auf Testgeländen und Strassen unterschiedlichster Qualität rund um den Globus.

smart fortwo cabrio: Seit über 15 Jahren Kultcharakter

Auf der IAA überrascht smart 1999 die Weltöffentlichkeit mit einer Reihe neuer Modellstudien. Auf Grundlage des smart city coupé wird eine Cabrio-Version präsentiert, die der „geschlossenen“ Kleinwagen-gesellschaft eine neue Dimension öffnet. Das **smart fortwo cabrio** bietet Lebensfreude pur. Im Frühjahr 2000 rollen die kleinsten Seriencabrios der Welt auf den europäischen Strassen. Seit dem ersten Modellwechsel 2006 ist das Verdeck vollautomatisch betätigbar.

Frischluchtvergnügen bieten in der smart Geschichte indes auch andere Modelle. Für absolute Offenheit sorgt eine besondere Fahrzeugvariante, die 2002 auf den Markt kommt: der **smart crossblade**. Er hat keine Türen, kein Dach und keine Windschutzscheibe. Sein Fahrer bewegt sich unter freiem Himmel durch die Landschaft, lässt sich den Fahrtwind ungehindert ins Gesicht wehen und genießt das unvergleichliche Fahrerlebnis. Nur über dem Cockpitbereich stemmt sich ein schmaler, dunkel getönter Windabweiser gegen die Dynamik der Fahrt. smart entschliesst sich, von dem Fahrzeug ein Jahr später eine Kleinserie auf den Markt zu bringen.

Weitere Informationen von smart sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.smart.com

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		3/R
Ventilzahl, Nockenwellenzahl		4 Ventile pro Zylinder, 2 obenliegende Nockenwellen
Hubraum	cm ³	999
Bohrung x Hub	mm	72,2 x 81,3
Nennleistung	kW/PS	52/71 bei 6.000/min
Nenn Drehmoment	Nm	91 bei 2.850/min
Verdichtungsverhältnis		10,5 : 1
Aufladung		-
Gemischaufbereitung		Saugrohr-Einspritzung

Kraftübertragung

Getriebe		twinamic 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Übersetzungen	Achsantrieb 1	4,11 (Gänge 1, 2, 5, 6)
	Achsantrieb 2	4,59 (Gänge 3, 4, R)
Gesamtübersetzungen	1. Gang	16,08
	2. Gang	9,97
	3. Gang	6,59
	4. Gang	4,69
	5. Gang	3,56
	6. Gang	2,88
	Rückwärtsg.	16,10

Fahrwerk

Vorderachse		McPherson-Vorderachse mit Schraubenfeder, Zweirohrdämpfer, Stabilisator
Hinterachse		DeDion-Hinterachse mit Schraubenfeder, Zweirohrdämpfer
Bremsanlage		Scheibenbremsen vorn massiv, Trommelbremsen hinten, Handfeststellbremse, ABS, Bremsassistent, ESP®
Lenkung		Direktlenkung mit Servounterstützung
Felgen		5,0 J x 15 (vorne), 5,5 J x 15 (hinten)
Reifen		165/65 R 15 T (vorne), 185/60 R 15 T (hinten)

Masse und Gewichte

Radstand	mm	1873
Spurweite vorn/hinten	mm	1469/1430
Länge (gesamt)	mm	2695
Breite (gesamt)	mm	1663
Höhe (gesamt)	mm	1552
Wendekreis (curb to curb)	m	6,95
Kofferraumvolumen max.*	l	260 - 340
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	975
Zuladung nach EG	kg	230
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1205
Tankinhalt/davon Reserve	l	28/5

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	15,5
Höchstgeschwindigkeit	km/h	151
Kraftstoffverbrauch kombiniert	l/100 km	4,3
CO ₂ -Emissionen	g/km	99

*nach VDA

Motor

Zylinderzahl/-anordnung		3/R
Ventilzahl,		4 Ventile pro Zylinder, 2 obenliegende Nockenwellen
Nockenwellenzahl		
Hubraum	cm ³	898
Bohrung x Hub	mm	72,2 x 73,1
Nennleistung	kW/PS	66/90 bei 5.500/min
Nenn Drehmoment	Nm	135 bei 2.500/min
Verdichtungsverhältnis		9,5 : 1
Aufladung		Turbolader
Gemischaubereitung		Saugrohr-Einspritzung

Kraftübertragung

Getriebe		twinamic 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Übersetzungen	Achsantrieb 1	3,90 (Gänge 1, 2, 5, 6)
	Achsantrieb 2	4,35 (Gänge 3, 4, R)
Gesamtübersetzungen	1. Gang	15,25
	2. Gang	9,46
	3. Gang	6,25
	4. Gang	4,45
	5. Gang	3,38
	6. Gang	2,73
	Rückwärtsg.	15,27

Fahrwerk

Vorderachse		McPherson-Vorderachse mit Schraubenfeder, Zweirohrdämpfer, Stabilisator
Hinterachse		DeDion-Hinterachse mit Schraubenfeder, Zweirohrdämpfer
Bremsanlage		Scheibenbremsen vorn innenbelüftet , Trommelbremsen hinten, Handfeststellbremse, ABS, Bremsassistent, ESP®
Lenkung		Direktlenkung mit Servounterstützung
Felgen		5,0 J x 15 (vorne), 5,5 J x 15 (hinten)
Reifen		165/65 R 15 T (vorne), 185/60 R 15 T (hinten)

Masse und Gewichte

Radstand	mm	1873
Spurweite vorn/hinten	mm	1469/1430
Länge (gesamt)	mm	2695
Breite (gesamt)	mm	1663
Höhe (gesamt)	mm	1552
Wendekreis (curb to curb)	m	6,95
Kofferraumvolumen max.*	l	260 - 340
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	995
Zuladung nach EG	kg	230
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1225
Tankinhalt/davon Reserve	l	28/5

Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch

Beschleunigung 0-100 km/h	s	11,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	155
Kraftstoffverbrauch kombiniert	l/100 km	4,2
CO ₂ -Emissionen	g/km	97

*nach VDA

„Die Ikone der Ikone“

Dr. Annette Winkler, 56, leitet seit September 2010 den Produktbereich smart. Wir sprachen mit der promovierten Betriebswirtin über die Erfolge der neuen smart Generation und ihr ganz persönliches smart fortwo cabrio.

Schon die geschlossenen smart haben Kultcharakter und sind für ihre Besitzer weit mehr als nur ein Auto. Treibt das smart fortwo cabrio diesen Kult auf die Spitze?

Ja, das smart fortwo cabrio ist die „lifestyligste“ Variante unserer neuen Generation – sozusagen die Ikone der Ikone. Funktional, emotional und innovativ – das sind die drei Kernwerte von smart, die jedes Fahrzeug verkörpert, in je unterschiedlicher Akzentuierung. Beim neuen smart fortwo cabrio liegt der Schwerpunkt auf der Emotionalität, es steht ganz besonders für Lebensfreude.

Wie würden Sie die Zielgruppe des smart fortwo cabrio beschreiben?

smart Fahrer sind „young at heart“, und das gilt hier noch viel ausgeprägter. Unser smart fortwo cabrio wird die besonders Lebensfrohen unter unseren Kunden begeistern, die diesen „smart spirit“ auch deutlich zeigen wollen, weil er perfekt zu ihrer Einstellung passt. Zusätzlich werden wir ganz sicher aber auch völlig neue Zielgruppen erschliessen, die eine Alternative zu den vielen konventionellen Autos suchen.

Zu den smart Stärken zählt ja auch die hohe Individualisierbarkeit. Wie würden Sie Ihr ganz persönliches smart fortwo cabrio konfigurieren?

Angesichts der vielen Möglichkeiten zur Individualisierung fällt die Entscheidung für ein einziges smart fortwo cabrio gar nicht so leicht (lacht). Und natürlich kommt es auch ein bisschen aufs Budget und die Zeitleiste an. Kurzfristig würde ich ein smart fortwo cabrio mit einer der neuen, expressiven Farben für die tridion Sicherheitszelle nehmen, zum Beispiel Jupiterrot. Dazu bodypanels in weiss oder schwarz, das sind wunderschöne Kombinationen, wie ich finde. Aber dann darf es gerne auch noch etwas exklusiver sein – ein smart BRABUS tailor made Modell, auf das sich ja auch schon viele unserer Kunden freuen.

Das smart fortwo cabrio ist die dritte Karosserieversion der im November 2014 gestarteten neuen Modellgeneration. Wie erfolgreich sind die Neuen denn gut ein Jahr nach der Markteinführung – in Deutschland, Europa und weltweit?

Wir sind sehr zufrieden – weltweit lag der Absatz von Januar bis November 2015 bei 109.375 Einheiten – ein Plus von 37,6 Prozent gegenüber 2014. In China und den USA haben wir die neue smart Generation ja erst in der zweiten Jahreshälfte 2015 eingeführt – von diesen Märkten erhoffen wir uns weiteres Wachstum, ebenso vom Start des Onlineverkaufs in Italien im Dezember 2015. Und uns gehen die Ideen ganz sicher nicht aus.

Fahrspass und Effizienz

Das neue Cabrio ist zunächst mit zwei modernen Dreizylindermotoren mit 52 kW/71 PS sowie 66 kW/90 PS erhältlich. Beide Motorisierungen haben das vollautomatische Doppelkupplungsgetriebe twinamic serienmässig – Varianten mit dem Fünfgang-Schaltgetriebe folgen später.

Konstruktive Gemeinsamkeiten der beiden Aggregate sind die Aluminiumbauweise, die obenliegenden Nockenwellen und die Vierventil-Zylinderköpfe. Der Saugmotor schöpft aus 999 Kubikzentimeter Hubraum **52 kW/71 PS** und besitzt ein maximale Drehmoment von 91 Nm bei 2.850/min. So ermöglicht das Aggregat eine sparsame Fahrweise, besonders im Stadtverkehr. Topmotorisierung ist der Turbomotor mit **66 kW/90 PS**. Das 898-Kubikzentimeter-Triebwerk mobilisiert ein maximales Drehmoment von 135 Nm bei 2.500/min. Der Turbolader verfügt über ein elektronisch gesteuertes Wastegate, das eine Steigerung der Motordynamik in Verbindung mit einer nachhaltigen Verbrauchssenkung ermöglicht.

Für mehr Effizienz speziell im Stadtverkehr sorgt die serienmässige Start-Stopp-Automatik. Sobald das Fahrzeug steht und der Fahrer die Bremse betätigt, schaltet sich der Motor automatisch ab. Das Triebwerk springt wieder spontan und kaum wahrnehmbar an, wenn der Fahrer die Bremse löst und das Fahrpedal betätigt. Vor allem im urbanen Umfeld unterstützt das System den Fahrer bei der Kraftstoffersparnis.

Der Fahrer kann die Start-Stopp-Automatik deaktivieren. Auch wenn bestimmte Rahmenbedingungen nicht gegeben sind, schaltet das System den Motor nicht ab, beispielsweise, wenn die erforderliche Betriebstemperatur für eine optimale Abgasreinigung oder die gewünschte Innenraumtemperatur noch nicht erreicht sind.

Das Getriebe: Sechsgang-Automatik

Das twinamic Doppelkupplungsgetriebe hat die Bauform eines 3-Wellen-Doppelkupplungsschaltgetriebes und verfügt über sechs Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang. Sowohl die Kupplungsbetätigungen als auch die Gangwechsel erfolgen vollautomatisch und ermöglichen besonders weiche Schaltvorgänge ohne Zugkraftunterbrechung. Das Getriebe arbeitet entweder vollautomatisch, manuell geschaltet werden kann es über den Wählhebel in einer separaten Gasse oder über die im Sportpaket enthaltenen Schaltpaddles.

Durch die zwei Teilgetriebe erfolgt der Wechsel in den nächsthöheren bzw. nächstniedrigeren Gang augenblicklich und ohne Zugkraftverlust. Bei Bedarf überspringt die elektronische Steuerung einzelne Gangstufen, anstatt die Gänge nacheinander herunterzuschalten. Damit bietet es den Komfort eines Automatikgetriebes kombiniert mit der Effizienz einer Handschaltung.

Jeder smart ist ein Einzelstück

Drei Ausstattungslinien, sieben Pakete sowie eine Vielzahl an Wunschausstattungen, die zum Teil bisher höheren Segmenten vorbehalten waren: Jedes smart fortwo cabrio wird so zum Einzelstück. Eine noch grössere Auswahl an Möglichkeiten bietet das smart BRABUS tailor made Individualisierungsprogramm.

Bereits in der Einstiegsversion bietet das smart fortwo cabrio eine umfangreiche Sicherheits- und Komfortausstattung. Dazu zählen unter anderem Direktlenkung, Tagfahrlicht in LED-Technik, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, optischer Schliessrückmeldung und Wegfahrsperre, Tempomat mit Limiter (variable Geschwindigkeitsbegrenzung), Aussentemperaturanzeige mit Frostwarnung, Kombiinstrument mit monochromem Display in LCD-Technologie und Bordcomputer sowie elektrische Fensterheber.

Die Ausstattungslinien: Stylisch, elegant und innovativ

passion, prime und proxy heissen die drei Lines, mit denen sich der smart fortwo aufwerten und speziell im Interieur optisch differenzieren lässt. Die Ausstattungslinien sind für alle Motor-/Getriebekombinationen erhältlich. Hier die wichtigsten Merkmale in der Übersicht:

- Die Line **passion** zeigt sich mit ihrer wahlweise schwarz/orangen, schwarz/weissen oder schwarz/grauen Farbkombination im Interieur sehr stylisch-modern. Das Multifunktionslenkrad in Leder und das Kombiinstrument mit 3,5"-Farb-Display verbinden hochwertiges Ambiente mit Funktionalität.
- Unter anderem mit schwarzen Ledersitzen mit grauen Ziernähten sowie Multifunktionslenkrad und Schaltknauf aus Leder setzt die Line **prime** im Interieur auf ein elegant-klassisches Erscheinungsbild. Zur serienmässigen Ausstattung zählt die Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer.
- Die Line **proxy** definiert sich als innovativer Trendsetter. Highlights sind Sitze in Lederoptik und Stoff weiss/blau. Hohen Unterhaltungs- und Klimakomfort bietet das Cool & Audio-Paket, für Dynamik steht das serienmässige Sport-Paket mit 16"-Leichtmetallrädern.

Die Pakete: Sinnvolle Ausstattungskombinationen

Seite 11

In sieben Paketen hat smart verschiedene Komfort- und Sicherheitsausstattungen sinnvoll miteinander kombiniert:

- Schwarze Radlaufverkleidungen, schwarz lackierte 16"-Alufelgen und die Tieferlegung sind die Hauptmerkmale des **Urban-Style-Pakets**. Es baut auf den Ausstattungslinien auf und unterstreicht die Dynamik sowohl optisch als auch technisch. Die Tieferlegung um zehn Millimeter senkt den Schwerpunkt und sorgt für eine noch bessere Strassenlage. Schwarze Radlaufverkleidungen mit smart Schriftzug betonen die breite Spur und lassen den smart noch sportlicher erscheinen. Weiteres Merkmal ist die Abgasanlage mit verchromter Endrohrblende. Zu den Details im Innenraum zählen das Multifunktions-Sportlenkrad im 3-Speichen-Design in Leder sowie die Sportpedalanlage aus gebürstetem Edelstahl. Das Urban-Style-Paket ist erhältlich in Verbindung mit den Ausstattungslinien passion und prime, die schwarzen Radlaufverkleidungen sind auch separat als Sonderausstattung für den proxy verfügbar.
- Mit dem **Komfort-Paket** findet jeder Fahrer seine Sitzposition. Fahrersitz und Lenksäule sind höhenverstellbar, die Aussenspiegel elektrisch einstellbar.
- Das **Cool & Audio-Paket** sorgt für die Wunschtemperatur, guten Sound, Telefonie und Navigation. Zur Klimatisierungsautomatik gehört der integrierte Kombifilter, er eliminiert Blütenpollen und Feinstaub fast vollständig. Das Audio-System umfasst Bluetooth® Telefonie und – in Kombination mit der kostenlosen App smart cross connect – Navigation. Beim proxy ist das Cool & Audio-Paket serienmässig; in Kombination mit dem 45-kW-Motor beinhaltet es eine manuelle Klimaanlage.
- Das **Cool & Media-Paket** mit Klimatisierungsautomatik und Kombifilter garantiert einen kühlen Kopf bei sauberer Luft ohne Pollen. Das Wischgesten-fähige 17,8 cm (7")-Multi-Touch-Display und die schnelle Navigation inkl. Verkehrsmeldungen in Echtzeit sind Trumpfkarten des smart Media-Systems. Erhältlich ist dieses Paket in Verbindung mit passion, prime und proxy sowie der Sonderausstattung „elektrische Aussenspiegel“.
- Das **LED & Sensor-Paket** umfasst Frontscheinwerfer mit Welcome-Funktion und Tagfahrlicht in LED-Lichtleiter-Technik, Schlussleuchten in LED-Technik sowie Nebelscheinwerfer. Komfort und Sicherheit verbinden Regen- und Lichtsensor, denn Scheibenwischer und Scheinwerfer werden bedarfsgerecht aktiviert. Erhältlich ist dieses Paket in Verbindung mit passion, prime und proxy.

- Das **Sport-Paket** baut auf den Lines auf und unterstreicht die Dynamik sowohl optisch als auch technisch. Die Tieferlegung um 10 Millimeter senkt den Schwerpunkt und sorgt für eine noch bessere Strassenlage. Der proxy besitzt das Sport-Paket serienmässig, auf Wunsch ist es für passion und prime verfügbar.
- Das **Ablage-Paket** umfasst die praktischen Stauraumlösungen „abschliessbares Handschuhfach“ sowie das „Ablagenetz an der Mittelkonsole im Beifahrerfussraum“. Erhältlich es für die Lines passion und prime, proxy hat es in Serie.

Das **smart BRABUS tailor made Individualisierungsprogramm** bietet mehr Auswahl an Möglichkeiten denn je und somit echten Manufakturcharakter. Kunden können sich ihren smart nach ganz eigenen Vorstellungen konfigurieren und dabei aus drei Stufen schöpfen: Bei den Aussenfarben gilt „geht nicht, gibt es nicht“ – tausende Farbtöne sind möglich. Im Interieur stehen 30 Lederfarben zur Wahl, die zusätzlich mit verschiedensten Steppungen kombiniert werden können und damit jedem Kunden seinen persönlichen smart Innenraum möglich machen. Neu ist der dritte Schritt: Anbauteile greifen die Formensprache des smart auf, sind voll integriert und stellen so ein perfektes, im Segment einzigartiges, Styling Upgrade dar.

Umfassende Smartphone-Integration

Mit dem Infotainmentsystem MirrorLink® lassen sich kompatible Smartphones ins Fahrzeug integrieren und Smartphone-Inhalte auf den Bildschirm des smart fortwo spiegeln, wo sie dank Touchscreen sicher und komfortabel bedient werden können. In Kombination mit dem smart Media-System ist MirrorLink® serienmässig.

Unterstützt werden bei MirrorLink® beispielsweise die Apps Audioteka® (Hörbücher), Aupeo® (personalisiertes Radio), Glympse® (Standorte in Echtzeit teilen) und iCOYOTE® (community-basierte Echtzeit-Verkehrsinformationen). Eine aktuelle Übersicht zu den verfügbaren Apps finden Sie unter <http://mirrorlink.com/apps>.

Alternative: smart cross connect App

Die kostenlose smart cross connect App¹ ist für die Betriebssysteme iOS und Android verfügbar und bietet vielseitiges Infotainment. In Verbindung mit der zentral auf dem Radio fixierbaren und grössenverstellbaren Halterung kann über das Smartphone das Radio bedient werden. Die Funktionen der smart cross connect App im Überblick:

- Steuerung der Hauptfunktionen des Radios im Audio-System.
- Musik: Audio Streaming der persönlichen Musik oder grosse Auswahl an internationalen Personal Webradio-Stationen.
- Navigation inklusive POI-Suche.
- Telefonie: Zugriff auf persönliche Kontakte.
- Parkplatzfinder auch für spezielle smart-Parkplätze (smart spots).
- Anzeige der nächstgelegenen smart add-on Partner.
- Car Info: Anzeige der wichtigsten Fahrzeugdaten, zum Beispiel Geschwindigkeit, Kraftstoffverbrauch, G-Force.
- Car Finder: Speicherung des Parkplatzes inklusive Anzeige der bisherigen Parkzeit.
- Trip Monitor: Aufzeichnung der letzten Fahrten inklusive Driving Score.

Echtzeit-Navigation, intuitive Bedienung mit Touchscreen und bis zu zwölf Lautsprecher – die Multimediasysteme erfüllen höchste Ansprüche. Hier die wichtigsten Details:

¹ Verfügbar im smart App Store

- Das **smart Audio-System** bietet Radio-Spass, digitale Abspielmöglichkeiten und eine umfassende Smartphone-Integration. Es besitzt FM- oder AM-Tuner sowie noch mehr Programmvielfalt mit dem optionalen Digital-Radio. Das Audio-System verfügt zudem über einen USB- und AUX-Anschluss für externe Audioquellen wie USB-Sticks oder MP3-Player. Beim Audio Streaming können per Bluetooth® Verbindung auf dem Smartphone gespeicherte Musiktitel abgespielt werden. Diese kabellose Vernetzung macht auch eine Freisprecheinrichtung möglich, so dass die Hände beim Telefonieren immer sicher am Steuer bleiben.
- Das **smart Media-System** lässt sich über das hochauflösende 7"-Multi-Touch-Display (17,8 cm) intuitiv mit Gesten oder über Spracheingabe steuern. Ein weiteres Highlight ist die Navigation mit Echtzeit-Verkehrsdienst und aktuellen Stauumfahrungen (drei Jahre inklusive). Dazu nutzt das System webbasierte Dienste, die über eine im Fahrzeug fest integrierte SIM-Karte übertragen werden. Diese Live Services sind zunächst drei Jahre lang kostenfrei: Dazu gehören beispielsweise auch Wetterinformationen zu beliebigen Orten oder eine effektive Point-of-Interests-Suche mit umfassender Datenbank. Bilder und Videos können vom USB-Stick oder einer SD-Karte übertragen werden: Individuelle Musik läuft zusätzlich via Bluetooth® vom Smartphone oder per AUX-Schnittstelle. Ebenfalls über die Bluetooth® Verbindung ist Telefonie mit der Freisprecheinrichtung möglich.
- Das **JBL Soundsystem** entwickelt ein beeindruckendes Klangvolumen und umfasst einen 6-Kanal-DSP-Verstärker (240 Watt). Für Hörgenuss sorgen insgesamt acht Hochleistungslautsprecher: ein Breitband-Center-Lautsprecher, zwei Hochtöner im Spiegeldreieck, zwei Tief-Mitteltöner in den Türen sowie zwei Breitband-Rearfill-Lautsprecher und eine Bassbox in der linken Kofferraumseite. Diese Bassbox lässt sich mit wenigen Handgriffen ohne Werkzeug entnehmen, um bei Bedarf das Kofferraumvolumen zu vergrößern.

Clevere Copiloten

Moderne Radaufhängungen, optimierte Fahrwerksgeometrie und ein ESP® der neuesten Generation sind im smart fortwo die Basis für ein ausgewogenes Fahrverhalten. Fortschrittliche Assistenzsysteme steigern Sicherheit und Komfort abermals. Dazu zählen unter anderem Seitenwind-Assistent (Sonderausstattung), Abstandswarnfunktion (Sonderausstattung) sowie Spurhalte-Assistent (Sonderausstattung).

Der smart fortwo verfügt über die neueste **ESP®** Generation. Das System dient der Stabilisierung des Fahrzeugs in kritischen Fahrsituationen. Zu diesem Zweck werden permanent aktuelle Daten über Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl, Lenkwinkel, Drehzahl eines jeden Rades sowie Quer- und Längsbeschleunigung und Gierrate gemessen und bewertet.

Bei Abweichungen zu den Sollwerten greift ESP® durch gezielte, auf die jeweilige Gefahrensituation abgestimmte Massnahmen ein. Zunächst wird die Motorleistung reduziert und situationsbedingt die Kupplung geöffnet, um die angetriebene Hinterachse zu entkoppeln. Sollten diese Massnahmen nicht ausreichen, erfolgt zusätzlich ein Bremsengriff auf einzelne Räder.

Entlastung bei Böen: Seitenwind-Assistent

Mit Seitenwind-Assistent und der serienmässigen Berganfahrhilfe nutzen darüber hinaus zwei weitere Systeme die vorhandenen ESP® Sensoren.

Wohl jeder Autofahrer kennt brenzlige Situationen, wenn beim Überholen von Lastwagen oder auf Brücken überraschend Windböen auftreten. Der **Seitenwind-Assistent** kann solche gefährlichen Situationen entschärfen, indem er bei drohendem Spurversatz einen gezielten Bremsengriff auslöst: Der Fahrer muss weniger stark gegenlenken. Der Seitenwind-Assistent ist ab 80 km/h bei Geradeaus- und leichter Kurvenfahrt aktiv. Bei spürbaren Regeleingriffen des Seitenwind-Assistenten leuchtet die ESP® Anzeige im Kombiinstrument auf.

Der Seitenwind-Assistent leitet u. a. aus den Informationen über Gierrate und Querschleunigung die einwirkenden Windkräfte ab. Hat das System einen Regelbedarf erkannt, erfolgt ein Bremsengriff an Vorder- und Hinterrad auf der windzugewandten Seite. Dieser Eingriff bewirkt einen Lenkeffekt durch Drehung um die Hochachse und wirkt dem Windeinfluss entgegen.

Ebenfalls Bestandteil des ESP® Systems ist die **Berganfahrhilfe** (Serie). Sie verhindert beim Anfahren am Berg das Zurückrollen, indem sie den Bremsdruck aufrecht erhält, während der Fahrer von Brems- zum Gaspedal wechselt.

Stets auf Distanz bleiben: Abstandswarnfunktion

Seite 16

Kurz unkonzentriert und schon entsteht ein zu geringer Abstand zum Vordermann – das ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Solche gefährlichen Situationen zu entschärfen, hilft die Abstandswarnfunktion (Sonderausstattung). Sie kann Auffahrunfälle vermeiden, z. B. wenn der Fahrer ein Stauende erreicht. Aber auch in gefährlichen Verkehrssituationen innerorts kann das System rechtzeitig zum Handeln auffordern und damit Unfälle verhindern.

Per Mittelbereichs-Radar überwacht die Abstandswarnfunktion permanent die Distanz und die Annäherungsgeschwindigkeit zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Gewarnt wird der Fahrer in zwei Stufen: Wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt, leuchtet bei zu geringem Sicherheitsabstand zunächst eine Warnleuchte im Kombiinstrument auf (Stufe 1). Kommt es zu einer kritischen Annäherung und damit Kollisionsgefahr, ertönt zusätzlich ein Warnton (Stufe 2).

Spätestens jetzt ist der Fahrer dringend zum Handeln aufgefordert, um durch eine Notbremsung oder ein gezieltes Ausweichmanöver einen Auffahrunfall zu verhindern. Die kombinierte optische und akustische Warnung wird bei sich bewegenden/anhaltenden Fahrzeugen im Geschwindigkeitsbereich von 7 km/h bis Höchstgeschwindigkeit ausgelöst. Stehende Fahrzeuge werden von 7 bis 90 km/h erfasst.

Immer auf dem richtigen Kurs: Spurhalte-Assistent

Abkommen von der Fahrbahn oder eine Kollision mit dem Gegenverkehr zählen zu den häufigsten und schwersten Unfallarten. Der **Spurhalte-Assistent** (Sonderausstattung) hilft, derartige Crashes zu vermeiden.

Eine Kamera scannt dabei kontinuierlich und in Echtzeit Fahrbahnmarkierungen und kann Kontrastunterschiede zwischen Belag und Begrenzungslinien erkennen. Ein Steuergerät verarbeitet die Daten der Kamera und die Aktivitäten des Fahrers. Dabei erkennt das System, ob das Verlassen der Spur beabsichtigt war, weil zum Beispiel ein Blinker gesetzt wurde. Wird jedoch eine Gefahr durch unbeabsichtigten Spurwechsel erkannt, erfolgt die Warnung akustisch per Warnton und optisch mit einem Symbol im Kombiinstrument.

Der Spurhalte-Assistent ist ab einer Geschwindigkeit von 70 km/h aktiv und kann über die Schalterleiste links neben dem Lenkrad ein- oder ausgeschaltet werden. Keine Warnung erfolgt, wenn der Fahrer beispielsweise bei einem Ausweichmanöver, einem schnellen Fahrspurwechsel oder in einer engen Kurve aktiv lenkt.

Noch leichter in die kleinste Lücke: Einparkhilfe und Rückfahrkamera

Seite 17

Parken, Rangieren und Rückwärtsfahren erleichtern auf Wunsch diese beiden Sonderausstattungen: Bei der **Einparkhilfe hinten** messen drei Sensoren im hinteren Stossfänger per Ultraschall die Entfernung zu erkannten Hindernissen. Je kürzer der verbleibende Abstand, desto kürzer werden die Warnton-Intervalle – bis hin zum Dauerton.

Die mit einem Weitwinkelobjektiv ausgerüstete **Rückfahrkamera** schaltet sich beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch ein. Auf dem Display des smart Media-Systems zeigt sie die Umgebung hinter dem Fahrzeug hochauflösend an. Dynamische Hilfslinien helfen, den Fahrpfad des smart abhängig vom Lenkeinschlag abzuschätzen. Die Steuerung der Kamera verfügt über eine intelligente Abschaltlogik: Damit das Bild während des gesamten Rangiervorgangs zur Verfügung steht, erlischt es erst fünf Sekunden nach Verlassen des Rückwärtsgangs. Die Rückfahrkamera befindet sich beim smart fortwo in der Griffleiste der Heckklappe.

Warnung bei Plattfuss, Regensensor: Weitere Assistenten

Serienmässig verfügt der smart über eine **Reifendruckkontrolle**. Indem sie zu geringen Luftdruck meldet, kann sie das Risiko von Pannen oder Unfällen verringern. Während der Fahrt senden spezielle Sensoren an der Innenseite der Räder Funksignale mit Druck, Temperatur und Drehrichtung. Empfangen werden diese Informationen von einem Steuergerät, das am Unterboden des Fahrzeugs sitzt. Sinkt der Luftdruck unter ein sicherheitsrelevantes Niveau, erscheint im Kombiinstrument ein Warnsymbol.

Ebenfalls serienmässig ist der **Tempomat mit Limiterfunktion**, der die vorgewählte Geschwindigkeit hält. Eingestellt werden kann das gewünschte Tempo über das Multifunktionslenkrad.

Regen- und Lichtsensor sind Bestandteile des optionalen LED & Sensor-Pakets. Der Regensensor übernimmt die Regie über die Scheibenwischer und passt die Intervall-Schaltung der Niederschlagsmenge an. Der Lichtsensor steuert automatisch das Fahrlicht und schaltet es zum Beispiel bei Einfahrt in einen Tunnel selbsttätig ein.

Aus Erfahrung sicher

77 Jahre Sicherheitskompetenz² von Daimler und 23 Jahre Kleinwagenkompetenz³ von smart stecken im Sicherheitskonzept der neuen smart Generation. Die erfolgreiche Grundidee der Vorgänger wurde beibehalten. Wie bei einer Nuss sorgt eine feste Schale für die Sicherheit des Kerns: die tridion Sicherheitszelle. Im Vergleich zum Coupé wurde das Cabrio darüber hinaus an entscheidenden Stellen gezielt verstärkt.

Angepasst an die verschärften Sicherheitsanforderungen, wurden der Rohbau der neuen BR453 und die tridion Sicherheitszelle weiterentwickelt. Zum Einsatz kommt ein hoher Anteil ultrahochfester warmumgeformter Stähle und höchstfester Mehrphasenstahl. Diese finden sowohl in der Seitenwand als auch im Unterbau ihre Anwendung. Jedes Rohbauelement wurde bezüglich Geometrie, Materialdicke, Verbindungstechnik und Werkstoffqualität beanspruchungsgerecht entwickelt.

Darüber hinaus wurde das Cabrio im Vergleich zum Coupé an entscheidenden Stellen gezielt verstärkt. Die Modifikationen umfassen Kreuzstreben unter dem Fahrzeug, zwei Torsionsschottwände unter dem Fahrzeug vorne und hinten sowie ein innenliegendes Rohr in den A-Säulen aus ultrahochfestem warmumgeformtem Stahl.

Um ein hohes Formänderungs- und Energieaufnahmevermögen der Strukturen bei Frontalkollisionen zu erreichen, wurden die Knautschzonen möglichst gross gestaltet und auf einen wirkungsvollen Kraftfluss geachtet. So arbeitet bei einem schweren Frontaufprall auch die Heckstruktur bei der Energieaufnahme mit. Die Kräfte werden gleichmässig in die als Sicherheitskäfig ausgestaltete extrem stabile Fahrgastzelle eingeleitet. Besonders aufwändig wurde der neue Vorderachsträger an die Craschanforderungen angepasst.

Die hochstabile tridion Sicherheitszelle kann auch bei sehr hohen Aufprallschweren grosse Deformationen verhindern und trägt damit dazu bei, den Überlebensraum der Insassen zu sichern. Der Kraftstoffbehälter ist geschützt ausserhalb der Verformungszone vor der Hinterachse angeordnet.

² 1939 begann mit dem Eintritt von Béla Barényi in das Unternehmen die systematische Sicherheitsentwicklung bei Daimler; am 23. Januar 1951 wurde das Patent für die Sicherheitszelle erteilt.

³ 1993 begann die Entwicklung der ersten Generation des smart.

Für einen wirksamen Schutz der Insassen ist das Zusammenwirken aller Komponenten (Karosserie, Sicherheitsgurte, Airbags und Sensorik) von entscheidender Bedeutung. Die Vorverlagerungsräume für die Insassen sind so bemessen, dass für sie im Kollisionsfall ein geeigneter Verzögerungsweg zur Verfügung steht, um Unfallbelastungen so gering wie möglich zu halten. Für den Fahrer wurde zusätzlich, wie bei Mercedes-Benz üblich, eine teleskopierbare Lenksäule integriert, die im Crash-Fall mit einem Laufweg von ca. 100 mm zusätzlichen Vorverlagerungsraum bereitstellt und mit ihrem definierten Laufkraftverhalten zusätzlich Energie aufnimmt. Bei der Gestaltung der Innenverkleidungen und insbesondere des Cockpits wurde bewusst auf Rundungen und nachgiebige Materialien gesetzt. Auch das kann helfen, Verletzungen zu vermeiden.

Serienmässig verfügen Fahrer und Beifahrer über jeweils einen 3-Punkt-Sicherheitsgurt mit pyrotechnischem Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzung. Serienmässig auf dem Beifahrersitz ist das Befestigungssystem ISOFIX mit Toptether-Anbindung, mit dem sich Kindersitze einfach und sicher mit dem Fahrzeug verbinden lassen. Die Kopfstützen sind in die Sitzlehne integriert und nicht verstellbar. Sie mindern das Risiko von Verletzungen der Halswirbelsäule bei einem Heckaufprall.

Fahrer-, Beifahrerairbag, Kneebag und Head-Thorax-Bags serienmässig

Die smart Modelle sind serienmässig mit Fahrerairbag, Fahrer-Kneebag und Beifahrerairbag ausgestattet. Der Kneebag kann die Insassenkinematik beim Frontalaufprall positiv beeinflussen und bietet dem Fahrer daher in vielen Frontal-Aufprallsituationen ein zusätzliches Schutzpotenzial. Das Prinzip der teleskopierbaren Lenksäule wurde 1:1 aus dem Mercedes-Benz Programm übernommen.

Die serienmässigen Sidebags (Head-Thorax-Bags) sind in der Sitzlehne des Fahrer- und des Beifahrersitzes untergebracht und decken den Kopf und die Brust des jeweiligen Insassen seitlich ab. Die Sidebags verfügen über zwei Kammern, um der unterschiedlichen Masse von Kopf bzw. Oberkörper gerecht zu werden. Bei Auslösung in seitlichen Kollisionen können sie die auftretende Belastung im Brustbereich vermindern und das Risiko eines direkten Kopfaufpralls auf die Seitenscheibe oder auf verletzungsrelevante Objekte wie z. B. Mast, Baum oder Teile eines kollidierenden Fahrzeugs reduzieren. Die Becken der Insassen werden zusätzlich durch gezielt platzierte Verformungskörper in den Türverkleidungen geschützt.